

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Pressemitteilung der Initiatoren des
Appells Festspielhaus 2020
Bonn, 18. Juni 2014

Wirtschaftsorganisationen machen sich stark für ihre Region

Am 23. Juni 2014 wird der Rat der Bundesstadt Bonn eine richtungsweisende Entscheidung über den möglichen Bau eines privat finanzierten Beethoven Festspielhauses fällen.

Er wird darüber abstimmen, ob die Stadt den privaten Investoren das Baufeld in unmittelbarer Nähe der Beethovenhalle baureif zur Verfügung stellt, sofern diese die nötigen Finanzmittel für den Bau aufbringen.

Auf Basis dieser Ratsentscheidung plant der Hauptunterstützer des Festspielhauses, die Deutsche Post DHL, unmittelbar anschließend einen neuen Architektenwettbewerb zu starten.

Wird das Festspielhaus realisiert, wird dies zu wirtschaftlichem Wachstum beitragen und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in Hotellerie & Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen in der Region.

Deshalb haben regionale Wirtschaftsorganisationen nun den Appell „FESTSPIELHAUS 2020“ gestartet, in dem sie dazu aufrufen, ein privat finanziertes Beethoven Festspielhaus in Bonn zu unterstützen – mit einer „Unterschrift“ auf www.festspielhaus2020.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

medien.de mde GmbH Tel.: +49 228 30870-17
Marcus A. Harzem Fax: +49 228 30870-77
Godesberger Allee 142-148 Mail: mha@medien.de
53175 Bonn

**„Beethoven Festspielhaus
schafft Wachstum und Arbeitsplätze.**

Sehr geehrte Entscheidungsträger, sehr verehrte Bürgerschaft,

machen Sie sich stark für die Region und setzen gemeinsam mit uns einen wichtigen Impuls für Wachstum und Arbeitsplätze – mit dem privat finanzierten Beethoven Festspielhaus Bonn.

Bonn/Rhein-Sieg wird vom Bau des Beethoven Festspielhauses in Bonn stark profitieren. Der Stadt-, Kultur- und Kongresstourismus ist für die Region von großer Bedeutung. Das Festspielhaus wird das touristische Angebot sinnvoll ergänzen. Besucher des Festspielhauses werden in der Region Wachstum und Arbeitsplätze in Hotellerie & Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen, wie z.B. dem Transportwesen sichern. Andere Wirtschaftsbranchen aus dem Handwerk, der Immobilienbranche und der Industrie werden von dem zusätzlichen Konsum mittelbar profitieren.

Die Qualität von Bonn/Rhein-Sieg als Lebens- und Arbeitsraum wird erhöht und damit der Zuzug benötigter Fachkräfte in die Region unterstützt. Letztlich ist der Bau eines Festspielhauses auch Wirtschaftsförderung und Standortmarketing. Und somit eine millionenschwere Imagekampagne für die Region als Nebeneffekt.

Lassen Sie uns mit diesem Bau einen wichtigen Impuls für Wachstum und Arbeitsplätze in Bonn/Rhein-Sieg setzen. Machen Sie sich bitte stark für ein privat finanziertes Beethoven Festspielhaus in Bonn.“

Die Initiatoren des Appells sind:

- city-marketing bonn e.V.
- DEHOGA Nordrhein e.V.
- Einzelhandelsverband Bonn · Rhein-Sieg · Euskirchen e.V.
- Förderverein der Tourismus und Congress GmbH
- Haus & Grund Bad Godesberg e.V.
- Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg e.V.
- Hotel- und Gaststätteninnung Bonn und Rhein-Sieg r.V.
- IHK Bonn/Rhein-Sieg
- Kreishandwerkerschaft Bonn · Rhein-Sieg
- Rhein-Sieg-Kreis
- Taxi Bonn e.G.